

## Winter School

### Quellenkompetenz in jüdischer, allgemeiner und Rechtsgeschichte

23. Februar – 1. März 2025

### **Baden bei Wien**

## **Kosten, Stipendien, Bewerbung & Teilnahmemodalitäten**

[Stand 18. November 2024]

- 1) **Kosten**
- 2) **Stipendien**
- 3) **Bewerbung**
- 4) **Kontakt, Info, noch Fragen?**

### 1) Kosten

Die Gesamtkosten für die Winter School setzen sich zusammen aus a) Teilnahmegebühr/Tuition Fee, b) gegebenenfalls Eigenbeteiligung an den Übernachtungs- und Verpflegungskosten, c) Kosten für An- und Heimreise und d) Lehrmaterial. Es besteht die Möglichkeit, sich für mehrere Stipendien zu bewerben. Die Gesamtkosten variieren nach Universität, Zuteilung von Stipendien und Beschäftigungsausmaß der Teilnehmer. Bei Zuschlag für ein Stipendium reduziert sich der an die Universität Wien zu überweisende Betrag entsprechend.

#### **a) Teilnahmegebühr:**

Die Teilnahmegebühr deckt folgende Posten ab: Lehre, Transportkosten während der Winter School, Eintrittskarten für Museen etc.

€ 377,77	für Studierende der Universität Wien bzw. von Partnerinstitutionen
€ 507,77	für externe Studierende, sowie für Angehörige der Universität Wien bzw. von Partnerinstitutionen, die in einem Beschäftigungsverhältnis zu dieser bzw. diesen stehen, Mitglieder (life-membership) der Salo Wittmayer Baron-Gesellschaft
€ 707,77	Berufstätige Teilnehmer

## **b) Eigenbeteiligung an den Übernachtungs- und Verpflegungskosten:**

Die Eigenbeteiligung deckt ab: Übernachtung und Frühstück (6 Übernachtungen), fallweise Kaffeepausen und kleinere Snacks

€ 250,00	für Studierende der Universität Wien bzw. von Partnerinstitutionen
€ 500,00	für externe Studierende, sowie für Angehörige der Universität Wien bzw. von Partnerinstitutionen, die in einem Beschäftigungsverhältnis zu dieser bzw. diesen stehen, Mitglieder (life-membership) der Salo Wittmayer Baron-Gesellschaft
€ 800,00	für berufstätige Teilnehmer

Der EZ-Zuschlag beträgt € 20,00 pro Nacht.

## **c) Reisekosten**

An- und Heimreise sind von den Teilnehmern grundsätzlich in eigener Regie zu organisieren und zu bezahlen. Sämtliche Reisekosten (Exkursionen, Transporte zwischen den Veranstaltungsorten), die während der Winter School anfallen, werden hingegen vom Veranstalter getragen.

## **d) Lehrmaterial**

Ca. € 40,00	Das Lehrbuch für die Kurse Quellenkompetenz in jüdischen Sprachen (Hebräisch, Jiddisch, Judendeutsch) auf allen Niveaustufen liegt gedruckt vor: Dieter Hecht, Louise Hecht, Kerstin Mayerhofer, Avraham Siluk, Stephan Wendehorst, Quellen zur jüdischen Geschichte im Heiligen Römischen Reich und seinen Nachfolgestaaten: Jüdische Sprachen 16. bis 20. Jahrhundert, 2. überarbeitete Aufl., Wien: Böhlau, 2023. Es kann im Buchhandel erworben werden.
€ 10,00	Die Lehrbücher für die Kurse Quellenkompetenz Deutsch und Latein liegen als kopiertes Skriptum vor.

## **2) Stipendien:**

- Höhe und Empfängerkreis von Stipendien sind Fluktuationen unterworfen.
- Die Angaben beziehen sich auf den **ersten Bewerbungstermin**. Sowohl bei den Kosten als auch bei den Stipendien kann es abhängig von Nachfrage und Budgetentwicklung nach dem ersten Bewerbungstermin zu Veränderungen kommen.
- **Aktualisierungen** sind abrufbar unter

<https://jhrr.univie.ac.at/lehre/sommerakademie/> und unter „Events“ auf der Homepagepage des Instituts für Rechts- und Verfassungsgeschichte <https://rechtsgeschichte.univie.ac.at/>

oder können bei Herrn Georg Donabauer, BA [georg.donabauer@univie.ac.at](mailto:georg.donabauer@univie.ac.at) erfragt werden.

- **Derzeit** (Stand 18. November 2024) können **Stipendien** im folgenden **Umfang** an folgende **Adressatenkreise** vergeben werden:

€ 250,00 für bis zu 5 **Studierende der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien.**

€ 250,00 für bis zu 6 **Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien** [beantragt].

**Studierende der Geschichtswissenschaften der Hebräischen Universität Jerusalem** i.H. der Gesamtkosten (Förderung durch das Institut für Geschichte der Hebräischen Universität Jerusalem).

€ 300,00 für bis zu 10 Personen aus Mitteln des **Landes Niederösterreich** [beantragt]

€ 500,00 für bis zu 5 Personen aus Mitteln der **Gerda Henkel Stiftung** [beantragt]

€ 500,00 für 3 **Personen** aus dem Fuldaer Land (Osthessen, Landkreis Fulda) bzw. mit plausiblen Bezug zu **Fulda** aus Mitteln des Magistrats der Stadt Fulda [beantragt]

€ 500,00 für 3 **Personen** aus dem **Freistaat Thüringen** aus Mitteln der Lesser-Stiftung [beantragt]

Ein entsprechender Antrag kann formlos gemeinsam mit der Bewerbung gestellt werden.

### **Rechenbeispiele:**

- Ein Studierender der Universität Wien, der nicht in Baden übernachtet, bezahlt die Teilnahmegebühr iHv. € 377,77
- Ein Studierender der Universität Wien, der nicht in Baden übernachtet, und ein Stipendium erhält, bezahlt eine reduzierte Teilnahmegebühr iHv. € 127,77.
- Berufstätige, die in Baden übernachten, und ein Stipendium das Fuldaer Land oder Thüringen erhalten, bezahlen € 1107,77
- Berufstätige, die in Baden übernachten, und ein Stipendium für Hamburg, das Fuldaer Land oder Thüringen erhalten, bezahlen € 607,77 bei Life Membership der Salo Wittmayer Baron-Gesellschaft

### **3) Bewerbung:**

Bewerbungen sollen ein kurzes Motivationsschreiben, einen kurzen Lebenslauf, eine Wunschzuteilung für einen der angebotenen Quellenkompetenzkurse sowie gegebenenfalls einen Antrag auf ein Stipendium enthalten: Bewerbungen sind zu richten an Herrn Georg Donabauer, BA unter [georg.donabauer@univie.ac.at](mailto:georg.donabauer@univie.ac.at). Bewerbungen können zu zwei Terminen gestellt werden, 15. Dezember 2024 und 15. Jänner 2025. Bis zum 15. Februar werden auf first come, first serve Basis eventuell noch vorhandene Restplätze vergeben.

Der Bewerbungsprozess ist abgeschlossen, wenn die Zuteilung zu einem der angebotenen Quellenkompetenzkurse erfolgt (bei einer Einführungsveranstaltung oder in der Sprechstunde oder in einem Zoom-Interview), die Aufnahme in die Winter School offiziell bestätigt, die Registrierung erfolgt und der jeweils zu bezahlende Betrag unter Nennung der Innenauftragsnummer **FA 345901** als **Verwendungszweck** auf folgendem Konto der Universität Wien eingelangt ist:

Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien  
IBAN: AT08 3200 0000 0067 5447  
BIC: RLNWATWW

**Bitte beachten!**

- Programmänderungen bzw.-umschichtungen sind auch kurzfristig möglich
- Bewerbungen, die zum zweiten Bewerbungstermin eingehen, sind unter Umständen mit höheren Teilnahmegebühren verbunden
- Wer ein Stipendium in Anspruch nimmt, muss u.U. mit der Zuteilung weniger komfortabler Zimmer rechnen

#### **4) Noch Fragen?**

##### **Allgemeine Fragen & Anmeldung:**

**Georg Donabauer**, BA

Universität Wien, Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte

[georg.donabauer@univie.ac.at](mailto:georg.donabauer@univie.ac.at)

##### **Quellenkompetenz in jüdischer, allgemeiner und Rechtsgeschichte – Deutsch:**

Dr. **Kevin Hecken**

Universität Wien, Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte

[kevin.hecken@univie.ac.at](mailto:kevin.hecken@univie.ac.at)

##### **Quellenkompetenz in jüdischer, allgemeiner und Rechtsgeschichte – Jüdische Sprachen (Hebräisch, Jiddisch, Judendeutsch):**

**Paula Somogyi**, MA

Universität Wien, Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte

[paula.somogyi@univie.ac.at](mailto:paula.somogyi@univie.ac.at)